

Weihnachten im Schuhkarton

Charity-Rekord: HLTW13 sammelt 152(!) Geschenkpakete für „Weihnachten im Schuhkarton“

Sabrina Schnabel BEd., MAG. RENATE SPONER

Was ist das?

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not.

Wer steht dahinter?

Organisation Geschenke der Hoffnung – ein christliches Missions- und Hilfswerk mit internationalem Profil.

Mit welchem Ziel?

Bedürftigen Kindern in Waisenhäusern und Elendsvierteln (Osteuropas) eine kleine Weihnachtsfreude bereiten; Pakete aus Österreich heuer nach Armenien.

Wie funktioniert das?

Geschenke für einen Buben oder ein Mädchen einer best. Altersgruppe besorgen, in einen Schuhkarton packen und zur Sammelstelle bringen.

Wie werden die Geschenkkartons verteilt? in weihnachtlichem Rahmenprogramm. (Weiteres unter: www.geschenke-der-hoffnung.org)

Unsere Schülerinnen und Schüler waren von dieser Idee sehr begeistert, viele waren sofort mit Feuereifer bei der Sache und animierten andere zur Beteiligung. Einige von ihnen schrieben sogar Briefe, legten diese mit ihrem Foto in die Päckchen und erhoffen sich die Entstehung von Brieffreundschaften.

Andere überzeugten auch ihre Eltern, Geschwister und Freunde und brachten deren Schuhkartons mit Geschenken in die Schule mit.

Nicht nur von Schülerinnen und Schülern gab es positives Feedback – auch Eltern riefen die Organisatorin an, um sich für diese Charity-Aktion zu bedanken.

Wir sind eine Schule für Tourismus und für Wirtschaft, vergessen dabei aber nicht auf Umwelt und Soziales: Wir haben überzeugt, motiviert, organisiert, die Wirtschaft belebt, unsere Geschenkpakete auf die Reise geschickt, wir wissen jetzt, dass Armenien im Kaukasus liegt und dass es vielen Kindern dort nicht so gut geht wie den meisten von uns...

Wir hoffen, einigen dieser Kinder wenigstens zu Weihnachten ein bisschen Freude bereiten zu können.

Wer waren die guten Bergheiden-Geister, die da heuer so eifrig sammelten?

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1HFA, 1HKB, 1HKC, 1HHD, 1HHE, 1HTB, 1HTC, 1HRD, 1FGA, 2HFA, 2HKB, 2HKC, 2HHC, 2HHD, 2HTA, 2HTB, 3HKB, 3HKC, 3HTA, 3HTB sowie Lehrerinnen aus der Fachgruppe IFOM und AINF (unten, von links): Dipl.-Päd. Katharina Brandstätter, Dipl.-Päd. Christiane Antl, Sabrina Schnabel BEd., Dipl.-Päd. Cemile König-Kahn, MA, Dipl.-Päd. Anita Kainz-Gruber, Dipl.-Päd. Magdalena Schwenter-Zott

Und nächstes Jahr? Da werden wir diesen Rekord wieder brechen – mit Ihrer/Deiner Hilfe!

